

52/86-87

86

[1690 Juli 7.]

## AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER JAHRRECHNUNG VON BADEN

---

s. EA VI 2, 347 h [Bemühungen der eidg. Orte, zwischen den sich bekämpfenden Frankreich und Savoyen zu vermitteln]

---

Kopie - AH 52, 214-215

87

1637 Mai 5., Saint-Claude

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON PERNET [AN UNBEKANNT]

---

"Jhr habentt durch die antwort, welche ich dem Herren Lüttenampt [Constantin] P a r i s e t zugethan, was gestalt ich unserem Herren Gubernatoren [der Freigrafschaft Burgund, Jean-Baptiste de la Baume, Marquis de S a i n t - M a r t i n] ein Copy synes schrybens by eignem botten zukommen lassen, so ein vorschlag einer zesamenkunfft in sich gehalten, die mittel ze resolvieren zum stillstand der waaffen ze gelangen, wie auch volgendts zue ernüwerung der Neutralitet zwüschenndt disen beiden Provintzen [Freigrafschaft Burgund und die franz. Bourgogne?]. Es ist aber by diser Handlung yngefallen, das nach dem der entschluss Jhr durchlaucht [der Herzog] von Lotringen [C h a r - l e s IV.], wie auch obgesagten Herren Gubernatoren und anderen inen zugeordneten Herren übergäben wäre, sy gezwungen worden, wägen etwas fürgefalner notturfft irer armeen sich ze Pferdt ze begäben. Dan allein das der [Jean G i r a r d o t d e N o z e r o y, Sieur de] Beauchemin, [Intendant des armées espagnoles en Franche-Comté et co-gouverneur de cette province] ersucht worden, mir die ursach diser verspättung wüssenhaftt ze machen, wie er auch gethan, und berichtet mich deswägen durch dis schryben, das dise proposition inen seer annemblich gewäsen sye und das man sich nit darvon üsseren solle, alls ein sach den gemeinen rhuwstandt betreffendt, welcher nit allein durch die ienigen soll erwünttscht werden, die die nott und Jammer des kriegs empfindent, sonder von iren fründen massen es üwer Herren und Oberen und ir insonderheit bezügent, alls die ihr durch üwere gutte und liebryche officien diser Provintz in Pflicht setzendt, üch ewerige dienst ze erwysen".